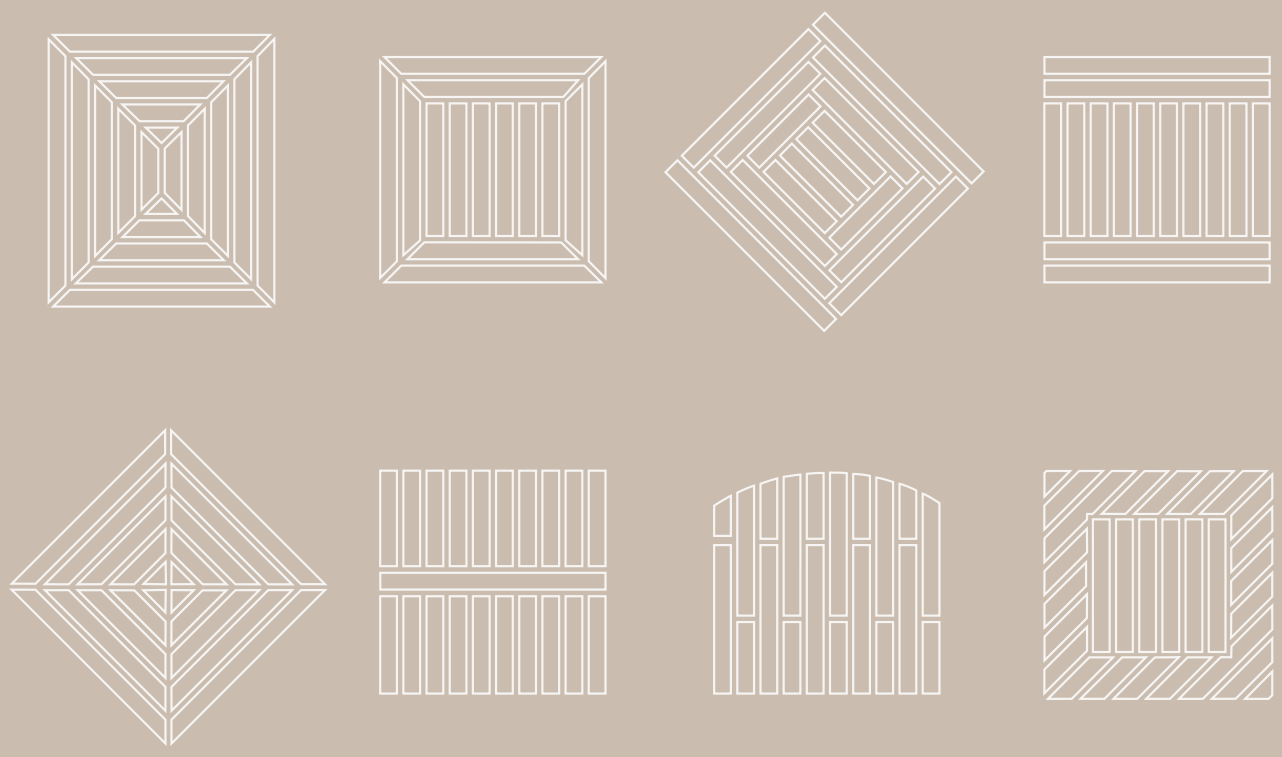
Installation



Verlegebeispiele
[Mit eingezeichneter MYDECK Construct oder Holz-Unterkonstruktion siehe letzte Dokumentseite]. Die Zeichnung der Unterkonstruktion dient nur dazu, das Prinzip des Aufbaus zu erklären. Bitte vorgegebene Abstände beachten.

Lieferung und Handhabung der Dielen

MYDECK Werkstoffe beim Entladen niemals fallen lassen. MYDECK Design Dielen lassen sich am sichersten hochkant transportieren [Schutz gegen Verrutschen].

Stets auf einer ebenen Fläche in einem trockenen Bereich lagern und luftig mit lichtundurchlässigem Material abdecken. Wir empfehlen bei Anlieferung von verschweißten Paletten, diese zu öffnen, um für eine gute Belüftung der Dielen zu sorgen. Damit sich keine temporären Farbunterschiede zu anderen, keiner Sonneneinstrahlung ausgesetzten Produkten ergeben, sollte die ungebürstete dunklere Seite nach oben gelagert werden. Bitte setzen Sie die Palette während der Arbeiten keiner vollen Sonneneinstrahlung aus, um unterschiedliche Dehnungen während der Verlegung zu vermeiden.

Baustellenhinweise

Bitte schützen Sie während der Montage die Oberfläche der Design Dielen vor übermäßigen Ablagerungen von Schmutz, Staub und Sand durch Beton, Erde oder sonstige Maurerprodukte. Wenn die Materialien nicht umgehend entfernt werden, kann die Terrasse zum einen nur schwer gereinigt und zum anderen durch Betreten möglicherweise beschädigt werden.

Beim Verbauen der Dielen von MYDECK ist stets geeignete Arbeitskleidung und Sicherheitszubehör zu tragen.

Abfälle können wie normaler Bauschutt entsorgt werden. Die Dielen sind zu 100 % vom Fachbetrieb recycelbar. Bitte verbrennen Sie die Dielen nicht im Freien oder verwenden Sie die Dielen vor allem auf Grund der beim Verbrennen entstehenden Schlacken nicht als Brennholz im Kamin.

Benötigte Werkzeuge

Für die Verarbeitung der Dielen benötigen Sie keine speziellen Werkzeuge. Die Dielen lassen sich wie Hartholz

sägen und verschrauben. Bitte achten Sie beim Zuschnitt auf ein Absaugsystem am Werkzeug, da die Späne in der Natur nicht verrotten. Für eine optimale Verarbeitung empfehlen wir zum Sägen eine hartmetallbestückte Kreissäge und einen Drehmomentschlüssel. Bitte verwenden Sie in keinem Fall einen Schlagschrauber.

Bitte geltende Bauvorschriften beachten

Für die meisten Handwerker ähnelt das Verfahren der Verlegung der Design Diele dem einer Holzterrasse. In bestimmten Bereichen kann es jedoch von Ihren Arbeitsgewohnheiten abweichen. Die von MYDECK beschriebenen Installationsmethoden werden empfohlen, können jedoch nicht jede erdenkliche Situation berücksichtigen.

Vorbereitende Planung vor der Verlegung

Sie sollten vor Beginn der Installation sicherstellen, dass Ihre Pläne den örtlich geltenden Bauvorschriften entsprechen. Da jede Installation im Hinblick auf ihre Leistungsanforderungen einzigartig ist, ist der installierende Handwerker für die letztlich verwendete Methode allein verantwortlich. Es wird empfohlen, alle Konstruktionsentwürfe von einem Architekten, einem Ingenieur oder einem Bauaufsichtsbeamten überprüfen zu lassen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Normative Referenz: Als rechtliche Referenz für die Verlegung von den massiven MYDECK Premium WPC Dielen gilt sowohl die Eurocode 1 [Einwirkungen auf Tragwerke — EN 1991], als auch die Eurocode 5 [Bemessung und Konstruktion von Holzbauten — EN 1995]. MYDECK übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Schäden, die durch Nichteinhalten der Montageanleitung entstanden sind.

Um die Lebensdauer der Dielen - insbesondere auf großen Terrassenflächen - zu verlängern, empfehlen wir ausdrücklich, die Eintrittsfläche der Luft unter die Terrasse zu maximieren. Dies ist beispielsweise dadurch

möglich, dass Abschluss- und Universalprofile durch Lüftungsgitter ersetzt werden.

Beim Anlegen von Fußgängerwegen, insbesondere im öffentlichen Raum, ist es empfehlenswert, die Terrassendielen quer zur Gehrichtung zu verlegen.

Unbedingt vermeiden

Vermeiden Sie auf der Oberfläche der Design Dielen übermäßige Hitze aus externen Quellen, wie z.B. Feuer oder von energieeffizienten Fenstern reflektierendes Sonnenlicht. Glas mit niedrigem Emissionsgrad [Low-E] kann die Design Dielen u.U. schädigen. Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich.

MYDECK Design Dielen dürfen aus pflegetechnischen Gründen nicht im Innenbereich oder an Orten verwendet werden, die vor UV-Strahlung und Witterungseinflüssen geschützt sind, wie überdachte oder halbgeschützte Bereiche.

MYDECK ist nicht für den Einbau als Säulen, Stützpfosten, Balken, Streben oder anderer primär lasttragender Elemente vorgesehen.

Die Terrassendielen dürfen nicht für die Verankerung von Leuchten, Zaunpfählen, Abdeckplanen für Swimmingpools u. Ä. verwendet werden.

Schwimmbäder

Swimmingpool-Abdeckungen: Befestigungen dürfen nicht direkt auf den nicht tragenden Terrassendielen sitzen. Die Räder der Abdeckung sollten auf Schienen laufen, damit die Dielen nicht beschädigt werden.

Bei Swimmingpool-Umrandungen raten wir davon ab, Profile aus Verbundholz [Terrassendielen, Abschluss-profile, Universalprofile] am Beckenrand zu verwenden. Wir empfehlen Ihnen hierbei Beckenrandsteine.

Schwimmbad-Abdeckung

Befestigungen dürfen nicht direkt auf den Terrassendielen angebracht bzw. an diesen verankert werden. Damit die Design Dielen nicht beschädigt werden, sollten die Räder der Abdeckung auf Schienen laufen. Weder die Design Dielen noch die WPC Unterkonstruktion CONSTRUCT dürfen permanent im Wasser liegen.

Allgemeine Hinweise zu den Premium Dielen

WPC Dielen sind ein relativ neuer und somit kein herkömmlicher Werkstoff. Bitte weisen Sie Ihre Versicherung darauf hin.

Wichtige Farbhinweise

Die in den Design Dielen enthaltenen Farben sind UV-beständig. Da es sich bei den Außendielen um ein natürliches Material mit einem hohen Holzanteil handelt, entwickelt sich die Farbe der Dielen dennoch durch UV-Bestrahlung. Während der Einstellungszeit tritt die stärkste Farbabweichung auf. Die Verwitterung findet vorwiegend im ersten Jahr nach der Installation statt. Der Holzanteil besteht vorwiegend aus Fichte und Douglasie. Der natürliche gelbliche Anteil dieser Hölzer nimmt bei diesem Einstellungsprozess erst zu und anschließend ab, wodurch schließlich der gewünschte gefärbte Farbton hervortritt. Die Farbabweichung ist vor allem bei dem kühleren Farbton boston und bei dem Farbton palma ersichtlich. Der Farbton boston nimmt ein schönes Steingrau an.

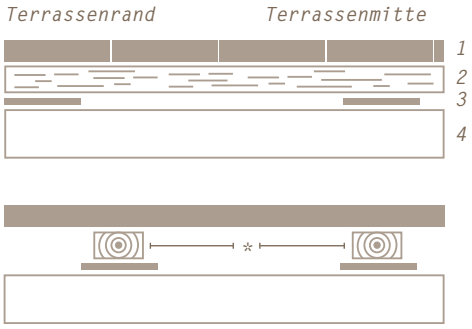
Oberflächenstruktur

Die Oberflächenstruktur kann sich mit der Zeit abnutzen. Dies ist kein Qualitätsdefizit. Die Dielen erfüllen weiterhin den vorgesehenen Nutzungszweck.

MYDECK Premium WPC Terrassendielen sind von Durchstoß- und Abriebfestigkeit mit der von Eichenholz vergleichbar und ideal für den Außenbereich verwendbar. Auf der Oberfläche können durch das Verschieben von

Gegenständen wie Gartenmöbeln Spuren/Kratzer entstehen, die jedoch durch den natürlichen Bewitterungsprozess im Laufe der Zeit wieder in den Hintergrund treten. Um das Auftreten von Kratzern auf der Terrasse zu begrenzen, empfehlen wir Ihnen das Ziehen von schweren Gegenstände über die Terrasse zu vermeiden und Möbelgleiter [Teflon- (PTFE) oder Kunststoffgleiter] unter Ihren Gartenmöbeln zu befestigen.

Verlegung im erdberührten Bereich [Abb. 1]



1 MYDECK Design Diele
2 Unterkonstruktion
3 Abstandhalter aus Gummi
4 Fester Untergrund [Belüftungsräume beachten]

Statische Aufladung

Bei trockenem und windigem Klima können sich in sehr seltenen Fällen die Dielen elektrostatisch aufgeladen. Gerne beraten wir Sie in diesem Ausnahmefall über Möglichkeiten der Abhilfe.

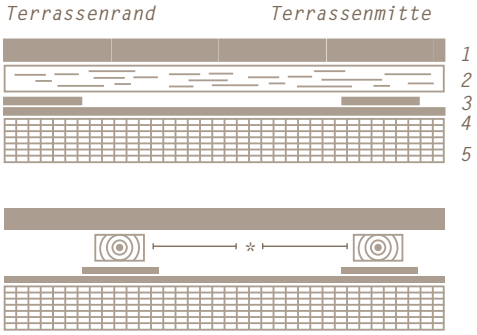
Nut

Die Nut ist ideal auf unser Clipsystem abgestimmt. Wir optimieren unser Produkt für Sie regelmäßig und behalten uns dadurch Änderungen an der Nut vor.

Pflegehinweise

Zur Reinigung und Pflege der Premium WPC Terrassendielen beachten Sie bitte unsere Pflegehinweise.

Verlegung auf Dachflächen [Abb. 2]



1 MYDECK Design Diele
2 Unterkonstruktion
3 Abstandhalter aus Gummi
4 Schutzmatte
5 Abdichtung [Belüftungsräume beachten]
** max. 35 cm lichter Abstand [40 cm Mittenabstand] der Unterkonstruktion*

An Rändern und Dachüberständen, wo das Wasser langsamer abtrocknet, können dadurch Schmutzränder/Wasserflecken entstehen [dieser Effekt wird durch ein fehlendes Gefälle begünstigt]. Näheres zur Reinigung finden Sie in unseren Reinigungshinweisen.

Bodenvorbereitung und Unterkonstruktion

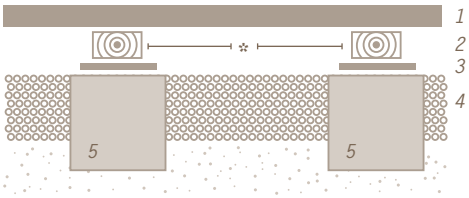
MYDECK Design Dielen können auf unterschiedlichen Untergründen verlegt werden.

1. Flacher Boden mit Gefälle:

Ebene Betonplatte ohne Vertiefungen oder Wellen [Andernfalls Oberfläche ggf. glätten].

Bei einem nicht ableitenden Boden ist ein Gefälle von 1 bis 2 % in Längsrichtung der Unterkonstruktionshölzer unbedingt notwendig. Das Gefälle muss vom Gebäude abfallend sein. Es ist sicherzustellen, dass es am tiefsten Punkt der Terrasse keine Wasseransammlungen gibt.

Verlegung auf verdichtetem Schotter [Abb. 3]



1 MYDECK Design Diele
2 Unterkonstruktion
3 Abstandhalter aus Gummi
4 Schotter verdichtet entsprechend Wasserfall/ Wasserneigung
5 Betonfundamente [Belüftungsräume beachten]

2. Kompakter Boden wie Schotterung, Sand, Geotextil:

Bei entwässerndem aber nicht stabilisiertem Untergrund: Unterkonstruktion muss in diesem Fall auf Fundamenten aus Vollbeton liegen, um ungleiche Setzungen zu vermeiden.

Bei stabilisiertem und mit Geotextil abgedeckten Untergrund: Unterkonstruktion muss auf Polymer-Stelzlagern installiert werden.

Wir empfehlen auch bei einem entwässerndem Boden aus pflegetechnischen Gründen unbedingt ein Gefälle der Unterkonstruktion von 1 bis 2 % in Längsrichtung der Unterkonstruktionshölzer. Das Gefälle muss vom Gebäude abfallend sein. Es ist sicherzustellen, dass es am tiefsten Punkt der Terrasse keine Wasseransammlungen gibt. Bei einem fehlenden Gefälle könnte aufgrund der stehenden Feuchtigkeit ein Biofilm auf der Oberfläche entstehen, welcher negativen Einfluss auf die Rutschsicherheit haben kann.

Verlegeaufbau zur Erlangung der Brandschutzklasse Cfl - s1 nach EN 13501-1 : 2018 [Abb. 4]

Gilt für die Kollektionen COLOURS one, COLOURS one wide, COLOURS grand

Bitte örtliche Vorschriften zum Brandschutz beachten.

1 MYDECK Design Diele
2 MYDECK-V4A-Clips verschraubt
3 Metall-Trägerbalken [63 mm breit, 50 mm hoch]
4 Grundlage auf der die Unterkonstruktion liegt:
— Stärke: min. 6 mm
— Dichte: min. 1350 kg/m³
— Brandklasse: A2fl-s1 oder besser

Aufbau der Unterkonstruktion

Welches Material als Unterkonstruktion gewählt wird, ist von dem Anspruch an den Unterbau abhängig.

Die Langlebigkeit der Diele schöpfen Sie mit einer MYDECK Unterkonstruktion oder einer Stahl-/Aluunterkonstruktion optimal aus. Eine Unterkonstruktion aus Massivholz [z. B. Durapine oder Bangkirai Klasse IV] ist ebenso möglich. Bitte beachten Sie, dass diese eine Mindestbreite von 4,2 cm haben muss.

Bitte beachten Sie, dass die Mindestunterlüftung der Dielen 5 cm betragen muss. Es muss sichergestellt sein,

dass über den Abstand zwischen den Dielen eine natürliche Belüftung stattfinden kann.

Unterkonstruktion Klappen

Bei Terrassen mit feuchtem Untergrund, sowie Terrassen auf abgedichteten Flächen sind gemäß geltenden Branchenvorschriften Klappen einzuplanen, die einen Zugang zum Untergrund und dessen Reinigung ermöglichen.

Bei der Verlegung von Bodenrosten [Klappen] als Verkleidung eines Loches muss unbedingt ein Unterbau aus Metall oder Massivholz installiert werden. MYDECK CONSTRUCT muss immer vollflächig aufliegen. Um den Bodenrost ist eine Dehnungsfuge von 1 cm vorzusehen.

Unbedingt vermeiden

Die Unterkonstruktion darf weder einbetoniert, in den Beton eingelassen, an mehr als einer Stelle am Boden fixiert oder verklebt werden.

Ist eine Unterkonstruktion aus MYDECK CONSTRUCT oder Holz gewählt, dürfen die Streben der Unterkonstruktion nicht untereinander verbunden werden. In bestimmten Fällen ist es ratsam die MYDECK Construct an einem Punkt am Boden zu befestigen, um beispielsweise eine Bewegung gegen eine Wand zu verhindern [dies kann z.B. in abschüssigem Gelände hilfreich sein]. Eine Fixierung der Unterkonstruktion am Boden ist jedoch nur an einem Befestigungspunkt erlaubt. Um die Belüftung und den Wasserablauf zwischen den Terrassendielen nicht zu behindern, darf in keinem Fall ein Gitter, Filz oder ein Geotextilmaterial über der Unterkonstruktion angebracht werden.

Abstand der Unterkonstruktionsbalken [Mittenabstand]

Max. 40 cm Balkenmittenabstand
[35 cm lichter Abstand] /
max. Belastung 350 kg/qm

Wenn Sie auf MYDECK Belägen Objekte aufstellen, bei denen es zu hohen Punktlasten kommen kann,

müssen Sie zuvor eine lastverteilende Platte unterlegen. Als nicht tragende Bauteile können die Dielen nur vorübergehend größere Lasten von bis zu 500 kg/qm bei gleichmäßiger Lastverteilung standhalten.

Hinweis MYDECK CONSTRUCT

Bitte beachten Sie, dass die MYDECK Unterkonstruktion CONSTRUCT nicht als Konstruktionsunterbau verwendbar ist und vollflächig aufliegen muss [auf einer Betonplatte oder auf einem Streifenfundament]. Zwischen Betonträger und Unterkonstruktion können Nivellierkeile oder Gummipads eingesetzt werden, um die Unebenheiten auszugleichen.

Zum Ausgleich von Höhendifferenzen von maximal 5 mm sind unbedingt entsprechende, im Handel erhältliche, starre Keile zu verwenden. Diese müssen in Abständen von jeweils maximal 30 cm unter die Unterkonstruktion CONSTRUCT gesetzt werden, die kein tragendes Bauteil darstellt.

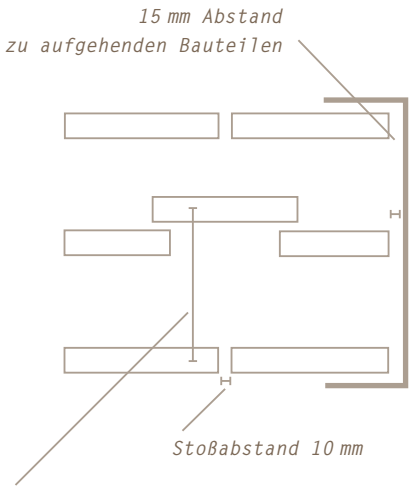
Die CONSTRUCT-Hölzer ausschließlich in der Länge kürzen, jedoch niemals in der Breite.

Die MYDECK Unterkonstruktion darf nicht permanent im Wasser liegen. Ebenfalls dürfen die Dielen nicht direkt auf abgedichteten Flächen verlegt werden [bitte hierzu die normative Referenz Seite 2 beachten].

Wir empfehlen, unter die Unterkonstruktion Isopads mit einer Höhe von max. 5 mm im Abstand von 30 cm unterzulegen, damit die Unterkonstruktion nicht im Wasser liegt.

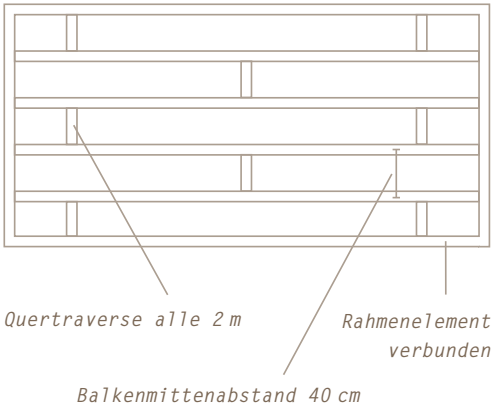
Bitte lassen Sie zwischen den Unterkonstruktionshölzern einen Stoßabstand von 10 mm. Wenn möglich empfehlen wir, die Unterkonstruktion nicht in derselben Ausrichtung zu verlegen, sondern versetzt [Abb. 5]. Für ein einheitliches Schraubenbild empfehlen wir bei sichtbarer Verschraubung diese Versetzung der Unterkonstruktion zu unterlassen.

Unterkonstruktionsaufbau MYDECK CONSTRUCT bzw. Holz [Abb. 5]



UNTERKONSTRUKTION [40 cm Mittenabstand] Für ein einheitliches Schraubenbild bei sichtbarer Verschraubung Unterkonstruktion nicht versetzt.

Stahl-/Aluunterkonstruktion [Abb. 6]



Wir empfehlen, die Unterkonstruktion etwas überstehen zu lassen. Sie kann dann nach Fertigstellung der Terrasse gekürzt werden.

Hinweis Stahl-/Aluunterkonstruktion

Bei einer Stahl-/Aluunterkonstruktion empfehlen wir mindestens eine Verbindung der äußeren Rahmenelemente [Abb. 6]. Bei intensiv genutzten Durchgängen oder einem starken Gefälle ist es sehr ratsam zusätzlich jedes Element alle 2 m mit einer Quertraverse zu verbinden, um die Struktur zu versteifen.

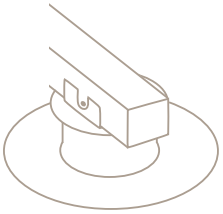
Achtung: Diese Quertraversen dürfen nicht zur Befestigung der Dielen verwendet werden.

Stahl-/Aluunterkonstruktion auf Stelzlagern

Die Auswahl und die Qualität der Stelzlager liegt in der Verantwortung des Installateurs und sind von der Aufbauhöhe, dem zu tragenden Gesamtgewicht der Terrasse und dem auszugleichenden Gefälle abhängig.

Die Stelzlager müssen entlang der Unterkonstruktionen und unter Beachtung der folgenden Abstände verlegt werden

Mit Winkel befestigtes Stelzlager [Abb. 7]



Der maximale Abstand zwischen den Stelzlagern beträgt:
90 cm im privaten Raum
60 cm im öffentlichen Raum

Es wird empfohlen Stelzlager mit Winkeln zu verwenden, mit deren Hilfe die Unterkonstruktion am Stelzlager verschraubt werden kann [Abb. 7].

Hinweis Stahl-/Aluunterkonstruktion ohne Stelzlager

Wenn die Aufbauhöhe keine Verwendung von Stelzlagern erlaubt, kann die Unterkonstruktion auf Gummipads mit einer Größe von mindestens 8 x 8 x 0,8 cm montiert werden. Der zwischen den Gummipads einzuhaltende Abstand entspricht dem zwischen den Stelzlagern [siehe oben]. Bei einer Verlegung auf Gummipads muss die Unterkonstruktion an einer Stelle im Boden verankert werden.

Allgemeine Verlegehinweise der Unterkonstruktion

Bitte lassen Sie zwischen den Unterkonstruktionsbalken folgenden Mittenabstand: Bei einem Winkel von 90° zwischen Unterkonstruktion und Dielen 40 cm, bei einem Winkel von 45° zwischen Unterkonstruktion und Dielen 20 cm und bei einem Winkel von 30° zwischen Unterkonstruktion und Dielen 10 cm.

An Kopfstößen müssen die Stützbalken immer verdoppelt werden.

Stumpfe Stöße der Terrassendielen müssen auf eine Strebe der Unterkonstruktion fallen, damit eine Verformung aufgrund des Gewichtes und jegliche Biegsamkeit der Design Dielen ausgeschlossen werden. Biegsamkeit an den Randstellen könnte eine Einklemmgefahr darstellen, weshalb wir auch deshalb von den Überständen abraten [der max. mögliche Überstand beträgt 2,5 cm].

Ausschließlich mit unseren Doppelclips, mit denen vier Dielenecken auf einer Unterkonstruktion befestigt werden können, ist es ebenso möglich, nur ein Unterkonstruktionsholz an Stößen zu verwenden. Die Verwendung des Doppelclips empfehlen wir jedoch ausschließlich, wenn eine Verlegung mittels Clip und doppelter Unterkonstruktion nicht möglich ist.

Verlegung

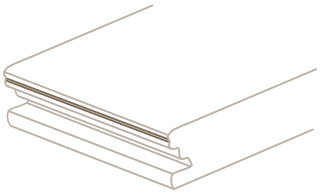
Verlegetemperatur und Verlegeoberseite

Bei Verlegungen zwischen 1°C und 23°C gelten die empfohlenen Abstände. Bei kälteren oder wärmeren Temperaturen beachten Sie bitte bei der Verlegung die temperaturabhängige Ausdehnung der Diele in Längsrichtung. Bei kalten Temperaturen während der Verlegung wird eine Erhöhung des empfohlenen Stoßabstandes notwendig.

Die Verlegeoberseite der Dielen wird in einem speziellen Verfahren gebürstet, um für die bildschöne Oberfläche, die angenehme Haptik und die optimale Rutschfestigkeit zu sorgen. Die Verlegeoberseite der Design Dielen ist stets

die hellere und matte Seite. Die nicht gebürstete Seite darf nicht als Verlegeoberseite verwendet werden.

Kerbe zur gleichen Seite ausrichten [Abb. 8]



Bei der Verlegung der Design Dielen wird die gebürstete Oberfläche von MYDECK stets nach derselben Seite ausgerichtet [zur Orientierung ist an einer Seite der Dielen jeweils eine Einkerbung angebracht, siehe Abb. 8].

Durch die Verwendung von Naturprodukten kann es produktionsbedingt zwischen den einzelnen Chargen zu leichten Unterschieden in Bürstung und Farbnuancen kommen. Bitte mixen Sie deshalb bei der Verlegung die Dielen der verschiedenen Pakete untereinander, um ein abwechslungsreiches und gleichzeitig ausgewogenes Farbbild zu erhalten.

Verlegehinweise & Verlegeabstände

Verlegen Sie die Design Dielen stets vom Rand des Decks zur Mitte hin.

Für eine optisch ansprechende Verlegung empfehlen wir, an den Wänden des Gebäudes mit der Montage zu beginnen und die gegenüberliegenden Enden mit einer Kreissäge und einer Schiene auf gleiche Länge zu bringen.

Befestigen Sie die Dielen von jeder Außenkante mit jeweils 2 Schrauben je Strebe. Die Dielen müssen mit mindestens 5 mm Abstand voneinander verlegt werden. Um diese Längenabstände einzuhalten, wird dringend die Verwendung von Abstandshaltern empfohlen [diese sind im Fachgeschäft/Baumarkt, bzw. online erhältlich].

An Kopfstößen ist ein Abstand von mindestens 8 mm vorzusehen. Im Anschluss an aufgehende Bauteile muss ein Abstand von mindestens 1,5 cm eingehalten werden. Bei in die Terrasse integrierten Elementen ist ein entsprechender Dehnungsabstand einzuplanen.

Berücksichtigen Sie für in die Terrasse integrierte Elemente [Strahler, Pfosten usw.] ein angemessenes Dehnungsspiel der Dielen.

Aus ästhetischen und technischen Gründen raten wir dringend davon ab, die Stoßfugen durchweg einheitlich auszurichten.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Dielen niemals mehr als geringfügig freitragend über die Unterkonstruktion hinausragen dürfen. Bei der max. Überragung von 10 cm schwingen/federn die Dielen bereits an der freitragenden Stelle, weshalb wir einen geringeren Abstand von max. 2,5 cm empfehlen.

Zusätzlich zur Befestigung mittels Clips müssen Dielen mit einer Länge von unter 2 m an einem der Enden von oben mit der Unterkonstruktion verschraubt werden.

Bei kurzen Dielen [< 80 cm] nutzen Sie bitte mindestens drei Stützstellen zur Befestigung.

Es sind keine Dielen über 4 m Länge an Kopfstößen miteinander zu verbinden.

Verlegehinweise Kollektion COLOURS und COLOURS grand

Für eine belebte, mehrfarbige Oberfläche bestehen die Kollektion COLOURS grand und COLOURS aus 3 Farben [in etwa zu gleichen Anteilen, welche auf der Fläche zu mischen sind].

Beispiele Verlegemuster COLOURS und COLOURS grand [Abb. 9]

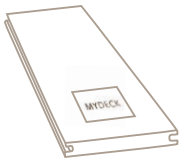
In Abb. 8 auf sehen Sie eine Skizze zu einigen Verlegebeispielen der Kollektionen COLOURS und COLOURS grand – das Muster variiert je nach Fläche und ist nicht fest vorgegeben.

Die Farbigkeit der Kollektionen COLOURS und COLOURS grand ist von den vielen Farben eines Holzdecks inspiriert und greift die belebte unregelmäßige Flächenwirkung vieler Hölzer auf.

Auf der Fläche zeigt die Kollektion COLOURS und COLOURS grand ein bildschönes, nuancenreiches und belebtes Farbbild. Die drei unterschiedlichen Farbtöne in der Verlegeskizze symbolisieren die drei unterschiedlich

farbigen Dielen der Kollektionen COLOURS grand und COLOURS.

MYDECK Diele mit Emblem [Abb. 10]



Das MYDECK Emblem für die Kollektion COLOURS und COLOURS grand

Das MYDECK Emblem kennzeichnet die mehrfach prämierten Premium Dielen als Original. Hierfür Emblem an geeigneter Stelle im Randbereich der Terrasse mittig auf der Diele verschrauben. Bitte hierzu vor Verschraubung vorbohren.

Befestigung

Wir empfehlen für die verdeckte Verlegung das MYDECK Clipsystem. Für die sichtbare Verschraubung empfehlen wir die MYDECK Drill. Verwenden Sie keine anderen Befestigungsmaterialien als Schrauben, auch keinen Klebstoff.

Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen. Wir empfehlen, den Prozess zunächst an einem übrig gebliebenen Dielenabschnitt auszuprobieren.

Unsichtbare Verschraubung — MYDECK Clipsystem

Ein Deck ohne Schrauben hat eine klare Optik. Für eine einfache Verlegung der schraubenfreien Decks haben die Dielen eine Nut. Die passenden Clips aus hochwertigem Edelstahl [V4A] verbinden auf einfache Weise Nut und Unterkonstruktion. Die zugehörigen Schrauben [3,5 x 35 mm] in V4A sind für unsere WPC-Unterkonstruktion und für eine Unterkonstruktion aus Holz geeignet.

Hinweis unsichtbare Verschraubung mit MYDECK Unterkonstruktion CONSTRUCT/Holz:

Die Schrauben nicht zu weit oder schräg einschrauben, um Splittern zu vermeiden.

Überdehnen Sie die Schrauben nicht — ein Ansatzstück Typ TORX T15 ist für die Schrauben der MYDECK Clips vorzusehen.

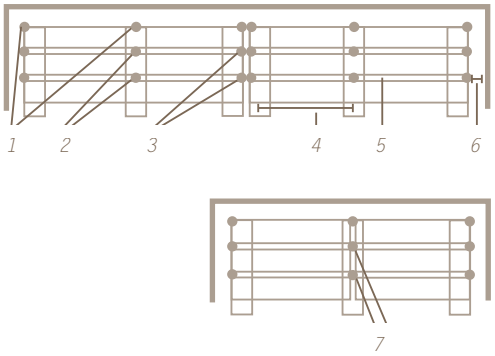
Wir empfehlen bei Verwendung der MYDECK Construct die Unterkonstruktion mit einem 2 mm Bohrer vorzubohren.

Bei einer Unterkonstruktion aus Hartholz ist das Vorbohren unbedingt notwendig.

Hinweis unsichtbare Verschraubung mit einer Unterkonstruktion aus Aluminium, bzw. verzinktem Stahl:

Die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben müssen durch selbsteinschneidende Senkkopfschrauben aus Edelstahl [bei Aluminium], bzw. aus verzinktem Stahl [bei verzinktem Stahl] mit Ø4 mm ausgetauscht werden. Die zu den Metall-unterkonstruktionen passenden Schrauben erhalten Sie im Fachhandel.

Clipsystem
[Abb. 11]



1] MYDECK Randclip
2] MYDECK Clip
3] MYDECK Clip [Für Stöße, 8 mm Stoßabstand der Dielen beachten. Wir empfehlen eine Verlegung an Stößen mit verdoppelten Unterkonstruktions hölzern — bei Verschraubung von oben unbedingt notwendig.]
4] Unterkonstruktion 40 cm Mittenabstand
5] 5 mm Dielenabstand [Abweichungen durch Verlegetemperatur beachten]
6] 15 mm Abstand zu aufgehenden Bauteilen
7] MYDECK Doppelclip [Bei Verlegung mit dem Doppelclip ist es möglich, ein Unterkonstruktionsholz zu verwenden.]

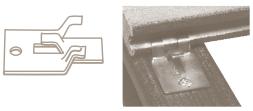
Anwendung Clipsystem

Für eine optimale und beständige Einpassung der Clips in die Nut ist es normal, dass bei neuen Dielen die Clips nicht sofort fest in der Nut sitzen, da die Nut etwas größer gearbeitet wurde, um die minimale Ausdehnung der Dielen zu ermöglichen. Einige Wochen nach der Verlegung werden die Clips fest in der Nut sitzen, sodass es dann auf keinen Fall mehr zu Geräuschen oder Bewegungen kommen kann. Für eine Vermeidung von Geräuschen auf Aluunter-konstruktionen vom ersten Tag an ist es möglich, eine 1 — 2 mm dicke Gummifolie unterzulegen.

Der Clip gibt einen Abstand der Dielen von 5 — 6 mm vor. Aufgrund der Fasen kann der Abstand zwischen den Dielen optisch 2 — 3 mm breiter erscheinen.

Die Dielen niemals mit Gewalt ineinander pressen [stets mit Handdruck verbinden].

Clip
[Abb. 12]



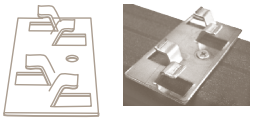
Clip [m 041]

Wenn der Clip an der ersten Diele positioniert ist, verschraubt man ihn mit der Unterkonstruktion [bei Dreh-moment 7].

Die nächste Diele wird anschließend vorsichtig nur mit Handdruck in den Clip geschoben.

Bei der Verlegung immer einen Verlegeabstand zwischen den Dielen von mind. 5 mm einhalten. Messen Sie den gleichmäßigen korrekten Abstand mittels eines Abstandhalters. Damit diese Abstände eingehalten werden, muss der Clip ohne Kraftaufwand am unteren Ende der Nut verkeilt werden.

Doppelclip [Abb. 13]



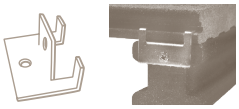
Doppelclip [m 042]

Der Doppelclip wird ähnlich wie der Standardclip installiert. Er ermöglicht eine einfache Verbindung der Dielen an Stößen. Kontrollieren Sie bei der Verlegung bitte die Einhaltung der Abstände in Breite und Länge.

Die Verwendung des Doppelclips empfehlen wir ausschließlich, wenn eine Verlegung mittels Clip und doppelter Unterkonstruktion nicht möglich ist.

Bei Verwendung des Doppelclips und der MYDECK Construct, empfiehlt es sich, die glatte Seite der MYDECK Construct nach oben zu verlegen.

Randclip [Abb. 14]



Randclip [m 043]

Der Randclip wird am Terrassenrand in die Längsseite der Diele und in die Kopfstöße der Unterkonstruktion geschraubt. Er ermöglicht am Terrassenrand die Befestigung der Längsseiten der Dielen ohne sichtbare Schrauben.

Remove-Clip [Abb. 15]

Remove-Clip [m 044]

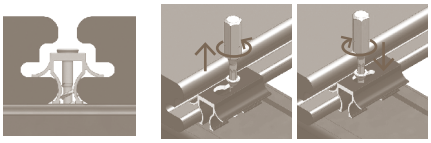
Der schwarz eloxierte Aluminium Remove-Clip ermöglicht bei verdeckter Verlegung einen Zugang zum Unterbau und dort befindlichen Elementen [z.B. Kanaldeckel]. Hierzu muss der Remove-Clip bei einzelnen Dielen in regelmäßigen Abständen gesetzt werden. Ebenfalls ist es möglich eine teilweise demontierbare Terrasse zu gestalten, indem in gleichmäßigen Abständen alle ein bis zwei Reihen zwischen 2 Dielen abnehmbare Clips anstelle von Distanz-Clips installiert werden.

Der Remove-Clip erweitert den Abstand der Dielen minimal. Dadurch kann ein leichter Versatz zwischen

den verbundenen Dielen entstehen. Wir empfehlen dringend bei der Montage keinen übermäßigen Druck auszuüben, um den Versatz zu verringern. Nicht verwendbar in Kombination mit einer Stahl-/Aluminiumunterkonstruktion.

Remove-Clip [Abb. 16]

D1 D2



D3 D4

D5 D6

Befestigung Remove-Clip

1] Schrauben Sie die erste Reihe Remove-Clips leicht vor [Schraube noch nicht fest verschrauben] [Abb. 16, D1].

2] Setzen Sie die Diele ein und schrauben Sie eine zweite Reihe Remove-Clips leicht vor [Abb. 16, D2].

3] Schrauben Sie die erste Reihe Remove-Clips jetzt komplett fest [Abb. 16, D3].

4] Nachdem Sie die nächste Diele eingesetzt und mit einem Standard-Clips befestigt haben, schrauben Sie die zweite Reihe Remove-Clips komplett fest.

Die Schritte für jede Dielenreihe wiederholen, die abnehmbar sein soll.

Demontage Remove-Clip

5] Lockern Sie den Remove-Clip etwas und verschieben Sie ihn, bis sich der Schraubenkopf über dem ›Schlüssel-loch‹ befindet [Abb. 16, D4].

6] Ziehen Sie die Schraube dann wieder an, sodass sich der Schraubenkopf nun unter der Oberseite des Remove-Clips befindet [Abb. 16, D5].

7] Verschieben Sie den Remove-Clip bis zum Dielenende, um ihn zu entnehmen [Abb. 16, D6].

8] Die Diele ist nun locker und kann entfernt werden. Um die Diele wieder anzubringen, führen Sie diese Schritte bitte in umgekehrter Reihenfolge durch.

Sichtbare Verschraubung

Die verwendeten Schrauben müssen mindestens eine Länge von 5 cm haben.

Die Schrauben nicht zu weit oder schräg einschrauben, um Splittern zu vermeiden. Überdehnen Sie die Schrauben nicht — ein Ansatzstück Typ TORX T25 ist für die MYDECK Drill vorzusehen.

Jede Schnittstelle zwischen Diele und Unterkonstruktion sollte mit 2 Schrauben verschraubt werden. Schrauben müssen seitlich mindestens 2,5 cm vom Dielenrand entfernt verschraubt werden. Unabhängig von der verwendeten Schraube müssen die Design Dielen und die Unterkonstruktion mit einem Bohrer von max. 3,5 mm vorgebohrt werden. Bitte beachten Sie unbedingt die vorgegebenen Abstände zu angrenzenden Objekten. Um Risse zu vermeiden, sollten die Dielen nicht mit weniger als 3 cm Abstand zu den Stößen verschraubt werden.

Hinweis Stützkonstruktionen aus Aluminium für sichtbare Verschraubung

Es müssen selbsteinschneidende Senkkopfschrauben aus Edelstahl mit max. ø 5 mm / min. 35 mm Länge verwendet werden [nicht im Lieferumfang enthalten].

Hinweis Stützkonstruktionen aus verzinktem Stahl für sichtbare Verschraubung

Es müssen selbsteinschneidende Bimetall-Flügelschrauben [Körper aus Edelstahl und Spitze aus gehärtetem Stahl] mit max. ø 5 mm / min. 35 mm Länge verwendet werden [nicht im Lieferumfang enthalten].

Tipp: Für eine optisch besonders ansprechende Verlegung empfiehlt sich eine Fase mit 45° zum Eindrehen des Schraubenkopfes.

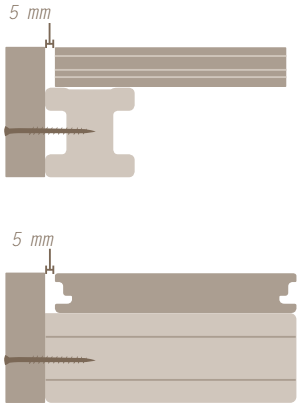
Sichtbare Verschraubung - Vorteile der MYDECK Drill

— Cut-Spitze sorgt für punktgenaues Ansetzen auf Hartholz [kein ›Tänzeln‹ der Spitze auf harten, glatten

Oberflächen], durch neuartige Anordnung der Gewindeflanken [besonders aggressiv und schnell].
— Reibeteil am Gewindeende unterstützt das saubere Eindringen des Zierkopfes.
— Optimale Kraftübertragung durch ISA-Antrieb [Innen-Stern-Antrieb].
— Kopfverstärkt; kein Abreißen des Kopfes beim Versenken in Hartholz.
— Die Schrauben sind mit C1 klassifiziert. Dieser Werkstoff ist rost- und säurebeständig.

Abschlussprofil

Abschlussleiste mit MYDECK Diele [Abb. 17]



Durch die massive Form können die MYDECK Design Dielen als Abschlussprofil zurechtgeschnitten werden [Abb. 17]. Bitte verschrauben Sie die Dielen nach Zuschnitt in Längsrichtung umgehend mit der Unterkonstruktion. Das Abschlussprofil aus MYDECK Massivdielen darf nicht genagelt werden.

Zum Verdecken der Unterkonstruktion befestigen Sie das Abschlussprofil an der Unterkonstruktion [am seitlichen Rand, bzw. am Kopfstoß der Unterkonstruktion]. Bohren Sie das Profil mit einem Bohrer von 3,5 mm vor und verschrauben Sie es anschließend mit einer 5 x 50 mm Schraube. Alle 40 cm muss eine Befestigungsschraube zur Unterkonstruktion gesetzt werden.

Bitte halten Sie einen Dehnungsabstand von 5 mm zwischen Abschlussprofil und Diele ein.

ZUSAMMENFASSUNG ABSTÄNDE

Mindestunterlüftung 5 cm

Mittenabstand Unterkonstruktionshölzer
40 cm [Wir empfehlen bei sichtbarer Verschraubung von dem Versatz der Unterkonstruktion abzusehen.]

Stoßabstand Unterkonstruktionshölzer
10 mm

Abstand zu aufgehenden Bauteilen
min. 15 mm

Abstand Dielen längs
min. 5 mm

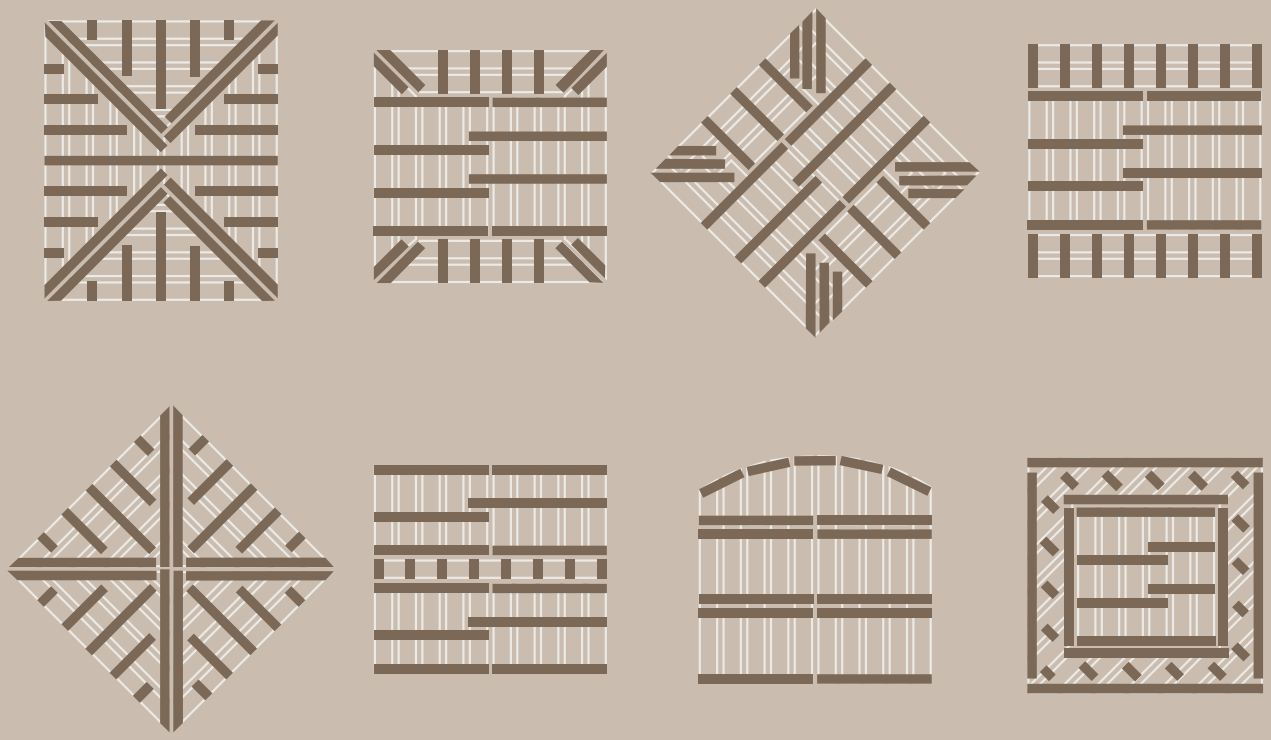
Stoßabstand Dielen
min. 8 mm

Nach der Installation

Nach der Installation empfehlen wir ein Reinigen des Decks, um den während der Verlegung entstandenen Staub und Schmutz zu entfernen. Dafür das Deck mit einem Wasserschlauch abspritzen und ggf. mit einem Schrubber in Maserrichtung reinigen. Anschließend das Deck nochmals abspritzen und das überschüssige Wasser mit einem Bodenabzieher/Wasserschieber abziehen.

M

MYDECK.de



KONTAKT

MYDECK
Falkensteiner Str. 6b
D-61462 Königstein

T +49 61 74 92 43 30
F +49 61 74 92 43 41
info@MYDECK.de
www.MYDECK.de